



Jahresbericht 2010/11 Ressort Schneesport

Belp, im Mai 2011

Alles wie gehabt, unter diesem Motto wurde die neue Saison planerisch in Angriff genommen. In einer Tätigkeitsprogrammsetzung wurden die Klubanlässe für das Winterhalbjahr koordiniert und terminlich fixiert. Das Tourenprogramm wurde in Ergänzung zum Wintertätigkeitsprogramm nachträglich mit dem Tourenleiterteam zusammengestellt.

An der Herbstversammlung wurde den Anwesenden die Anlässe schmackhaft und detailliert vorgestellt.

Alpin und Telemark

Wie in den letzten Jahren wurde anfangs Dezember die Saison mit einem Telemark-/Skitag eröffnet. Auf guten Pisten, bei kühlen Temperaturen und einem köstlichen Apéro wurde die Skisaison des Skiclubs lanciert.

Zu den Snowdays, wiederum organisiert durch die Abteilung JO, waren auch alle Clubmitglieder eingeladen. Die Beteiligung verhielt sich im Rahmen des letzten Jahres. Mit Kunstschnee mussten viele Skistationen die Pisten selber, respektive "maschinell nachschneien", da Frau Holle leider kein Auge für die Wintersportler übrig hatte. Doch dies war für angefressene Skifahrer sicher kein Grund den Anlässen fernzubleiben.

Das Klubrennen konnte bei bestem Winterwetter im Gantrischpark, oder genauer in der Skiarena Wasserscheide/Gurnigel durchgeführt werden. In mehreren Läufen, je nach Kategorie, wurden die besten Stangenkünstler des Klubs ermittelt.

Ende März stand ein Skiweekend auf dem Programm. Ob nach den Regeln des Earl of Kandahar (Graf von Kandahar) oder denen von James Bond 007 (Im Geheimdienst Ihrer Majestät) die Skiklüber die Pisten von Mürren befahren hatten, ist nicht bekannt. Jedenfalls hätten die beiden Herren ihre helle Freude gehabt, wenn sie auch anwesend gewesen wären!

Nordisch

Auch in diesem Bereich wurde am Bewährten festgehalten. Fand doch das Nordic-Weekend ebenfalls und wiederum auf dem Gurnigel statt. In den schönen und gut präparierten Loipen zwischen Wasserscheide und Schwarzenbühl wurde je nach Fitnessstand, viele Kilometer auf den schmalen Latten gelaufen. Die Stierenhütte hat sich als Basis für Verpflegung, Unterkunft und Wachsstation wiederum bestens bewährt.

Touren

Das "gluschtige" Programm wurde für einen schneereichen Winter zusammengestellt. Outdoor- und Freeridesportler sollten mit Steigfellen und Schneeschuhen aus den warmen Stuben gelockt werden.

Im Bereich Ausrüstung wurden weitere Lawinenverschüttetensuchgeräte der neusten Generation gekauft. Die vorhandenen LVS-Geräte wurden technisch überprüft und revidiert. Damit wurde sichergestellt, dass diese elektronischen Dinger bei Notwendigkeit auch zuverlässig funktionieren.

Im Fokus stand diese Saison das Thema "Ausbildung für Schneesportler". Erfreulicherweise nahmen an den Ausbildungskursen im Januar des Regionalverbandes insgesamt 6 Personen teil. Eine Teilnehmerzahl, welche in der Neuzeit des Skiclub Belp noch nie erreicht wurde. Hier nochmals ein Bravo an die Teilnehmer.

Mit einer Skitour und einer Schneeschuhwanderung wurde im Dezember die Saison eröffnet. Doch schon auf der ersten Schneeschuhtour im Schwarzseegebiet wäre etwas mehr Schnee nicht schlecht gewesen...

Leider mussten infolge knapper Schneeverhältnisse und der latent hohen Lawinengefahr viele geplante Skitouren und Schneeschuhwanderungen abgesagt werden. Doch gerade bei Klubtouren gilt aus Sicht der verantwortlichen Leiter "Safety First".
Freuen wir uns aber jetzt schon auf den nächsten Winter, es wird sicher besser!?

Zusammenarbeit mit den Funktionsverantwortlichen

Die Zusammenarbeit innerhalb des Ressorts hielt sich im Rahmen der letzten Jahre und kann aus Sicht der Ressortverantwortlichen als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Fotogalerie

Die meisten Anlässe wurden durch viele Fotos für die Nachwelt und die Abwesenden (auch praktisch für Jahresberichteschreiber) festgehalten. Unter "Skibelp" sind diese für Internetfreaks zu jeder Tages- und Nachtzeit einsehbar.

Verabschiedung und Dank

Mit diesem Jahresbericht verabschiedet sich der Verfasser dieser Zeilen aus der Vorstandsetage des Skiclub Belp.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen für die gute und langjährige Zusammenarbeit. Für mich war es eine schöne und spannende im Zeit Vorstand aktiv zu sein.

In Zukunft werde ich als einfaches Klubmitglied bemüht sein, an Klubanlässen, meinem Alter entsprechend, teilzunehmen.

Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute, viel Spass und eine rasche Integration in den Vorstand.

Ein letzter Dank geht auch an die Klubkollegen welche mit mir das Ressort Schneesport aktiv geprägt haben. Ich bin überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit meinem Nachfolger den Vorstand zu neuen und kreativen Klubanlässen motiviert...

Für das Ressort Schneesport
Fritz Rytz